

Innenstädte in NRW: Einkaufsverhalten im Wandel - Was kommt als Nächstes?

Innenstädte in NRW verändern sich: Studie zu Einkaufsverhalten und Herausforderungen für den stationären Handel 2024.

Nordrhein-Westfalen, Deutschland - Die Innenstädte in Nordrhein-Westfalen (NRW) erleben derzeit einen Wandel, der durch leere Ladenlokale und abwandernde Unternehmen geprägt ist. Wie **Ruhr24** berichtet, gewinnen Online-Einkäufe immer mehr an Bedeutung, während der stationäre Handel Rückgänge verzeichnet. Eine umfangreiche Studie des NRW-Wirtschaftsministeriums hat das Einkaufsverhalten von über 500 Händlern, 13.000 Kunden und Vertretern von 28 Stadtverwaltungen untersucht.

Die Ergebnisse zeigen, dass über 85% der Befragten Lebensmittel und alltägliche Waren in ihrer Stadt kaufen, während Non-Food-Produkte zunehmend online bestellt werden. Der Buchhändler „Weltbild“ hat 2024 Insolvenz angemeldet und schloss Filialen, um sich auf das Online-Geschäft zu konzentrieren. Es wird jedoch betont, dass Innenstädte weiterhin bedeutende Treffpunkte für soziale Interaktionen sind. Beliebt bleiben verkaufsoffene Sonntage, während sich in Kleinstädten die Situation besonders zuspitzt, da Geschäfte schließen und Verbraucher in größere Städte oder ins Internet ausweichen.

Studie zur Zukunft des Handels in NRW

Parallel zu diesen Entwicklungen hat das Wirtschaftsministerium eine Studie zur Zukunft des Handels in NRW in Auftrag gegeben.

Diese prüft das Einkaufsverhalten und die Einkaufsmöglichkeiten in 25 Städten, die verschiedene Größen und Lagen repräsentieren, wie **Wirtschaft NRW** berichtet. Verbraucher wurden zur Teilnahme an einer Online-Umfrage aufgerufen, während gleichzeitig eine Umfrage für Einzelhändler durchgeführt wird.

Wirtschaftsministerin Mona Neubaur unterstreicht die Bedeutung florierender Innenstädte für den Tourismus und die Lebensqualität in NRW, wo es über 100.000 Geschäfte mit mehr als 750.000 Beschäftigten gibt. Der stationäre Einzelhandel sieht sich jedoch Herausforderungen durch den wachsenden Online-Handel gegenüber. Ziel der Studie ist es, Erkenntnisse über das aktuelle Einkaufsverhalten sowie die Bedeutung regionaler Produkte zu gewinnen. Die Erhebung umfasst rund 15 Minuten und erfolgt anonym, während sie voraussichtlich bis Ende September 2024 abgeschlossen sein wird.

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ort	Nordrhein-Westfalen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ruhr24.de• www.wirtschaft.nrw

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at